

Der Freundeskreis hat jetzt rund 240 Mitglieder.

Der Vorstand arbeitete seit vielen Jahren harmonisch und erfolgreich zusammen. Ingeborg Henker-Kelsch war Vorsitzende, Harald Viole und Ingo Harringer waren 1. und 2. stellvertretende Vorsitzende, Christof Nagel war Schatzmeister und Heidi Lübcke war Schriftführerin. Als Beisitzerinnen fungierten Brunhilde Hartge und Renate Harringer. Seit Herbst 2015 hat Jürgen Gothmann die Aufgaben des Schatzmeisters übernommen. In diesem Jahr müssen Neuwahlen durchgeführt werden.

Die Arbeit des Vereins ruht auf dem Einsatz von **mehr als 60 hilfsbereiten ehrenamtlich tätigen Menschen**. Einerseits bringen sie ihre Zeit, Ideen und Kraft ein, andererseits zahlen sie Mitgliedsbeiträge und in nicht unerheblicher Höhe darüber hinaus noch Spenden. Es gelingt uns zum Glück immer wieder, neue Aktive zu gewinnen und darüber freuen wir uns sehr. Wir danken allen ehrenamtlich Aktiven ganz besonders herzlich.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr und auch in diesem schon von elf langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen; wir erinnern uns besonders an Klaus Lorenzen, dessen plötzlicher Tod und sehr erschreckt und der eine große Lücke im Vereinsleben hinterlassen hat.

17 Mitglieder haben sich bereit erklärt, für einzelne ältere Menschen in der SWA eine **Besuchspatenschaft** zu übernehmen. Diese ehrenamtliche Arbeit war von Anfang an ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Im Jahr 2014 haben unsere Paten **457 persönliche Kontakte** eingetragen, bestimmt waren es noch mehr. Das ist eine tolle Leistung. Dafür danken wir besonders. Nichtsdestoweniger würden sich noch viele einsame Bewohnerinnen und Bewohner über einen Paten oder eine Patin freuen!

Regelmäßige Aktivitäten

- Video-Gruppe bis Herbst 2015 mit Harald Viole, seither mit Karl Kock, 1 x monatlich
- Plattdüütsch Krink in der SWA monatlich, bis September 2015 mit Klaus Lorenzen und Egon Wessel, seit Oktober 2015 mit Dieter Thomsen, Elsbeth Funk, Egon Wessel und anderen
- Dienstags-Spaziergruppe, von März bis November 14-tägig, bis September 2015 mit Klaus Lorenzen u. vielen anderen, Brunhilde Hartge bereitet das anschließende Kaffeetrinken in gemütlicher Runde vor
- Donnerstags-Ausfahrtgruppe von März bis November wöchentlich, neben den Fahrern auch mit Bethy Lübcke, Karin Lübcke und Helga Ruhstein
- Konzert-Fahrdienst für die SWA zur Laeiszhalle, mit unseren Fahrern
- 4x fand das neue Geburtstags-Café statt, abwechselnd mit Maria Sedlaczek sowie Heike Kleinfeldt und Elsbeth Funk
- Seniorenfrühstück, monatlich mit Heidi Lübcke und vielen anderen
- 3 Englisch-Gruppen wöchentlich, mit Brigitte Dziallas und Hans-Wolfgang Damm
- 4 Wassergymnastik- und Schwimmgruppen wöchentlich, mit Monika Neuwerk, Resi Brand, Heidi Lübcke und Elfriede Hinsch
- Computer-Kurse jeden Donnerstag mit Ingo Harringer, Ingo Würtl, Heyno Naumann
- Mittagstisch in der SWA wöchentlich, mit Walter Gudella und Gerda Lütge
- seit Oktober 2015 Spielegruppe, zweimal monatlich
- seit Herbst 2015 Malgruppe (neu), jeden Montag

- Gymnastikgruppe, jeden Freitag

Weitere Aktivitäten des Jahres 2015:

- 16. Januar: Glühweintrinken
- 30. Januar: Vortrag von Frau Polis (AWO) – Was macht eigentlich die AWO?
- 4. Februar: Treffen der Besuchspaten in der SWA
- 8. März: Feier des Internationalen Frauentags mit vielen Frauen
- 23. April: Video-Gruppe zeigt mehrere Produkte ihrer Arbeit, u.a. „Vom Korn zum Brot“.
- 30. April: Mitgliederversammlung mit 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eine zweite Mitgliederversammlung mussten wir am 2. September einberufen, um eine Satzungsänderung zu beraten und zu beschließen.
- 26. Juni: Besuch der Hamburger Kunsthalle mit Thomas Sello unter dem Motto „HIGHLIGHTS“.
- 24. Juli: Grillabend
- 21. August: ganztägiger großer Busausflug an den Schaalsee mit geführtem Spaziergang durch das Moor. Vorbereitung und Organisation hat Christof Nagel wieder hervorragend gemeistert.
- 11. Oktober: Gemeinsames Herbstfest mit dem AWO-Seniorentreff Berne
- 6. November: Vortrag des Pflegestützpunkts Rahlstedt und des Pflegedienstes „HomeInstead“ über Hilfe und Unterstützungsleistungen in der eigenen Häuslichkeit
- 21. November: **Tombola** im Rahmen des Adventsbazars in der SWA
- 8. Dezember: Weihnachtsfeier der Ausfahrtsgruppen und der Backgruppe
- 17. Dezember: Einladung der Ehrenamtlichen in die Ohlendorff'sche Villa
- Das Projekt „Stoffe und Wolle“ in der Flüchtlingsunterkunft Farmsen I läuft gut mit mehreren Damen der Kath. Kirchengemeinde Farmsen. Von uns ist Ingrid Stoldt noch jeweils freitags dabei.
- Renate Harringer hat viele kostengünstige Besuche im **Ernst-Deutsch-Theater** organisiert. Auch für die Verteilung und Organisation der gespendeten Karten für **Konzerte** in der Musikhalle sorgte sie.
- Im Sommer hatten wir großartige Unterstützung von einem derzeit arbeitslosen jungen Mitglied, der in dann zum Glück bald wieder Arbeit fand und für uns keine Zeit mehr hatte.

Organisatorisches:

- Von der **Alfred-Reiche-Stiftung** erhielten wir vor Weihnachten wieder eine großzügige zweckgebundene Spende, die wir an bedürftige alte Damen und Herren verteilt haben.
- Beschaffung eines neuen PCs und Druckers
- Der Vorstand tagte viermal, um seine Arbeit zu planen und zu koordinieren. Die Sitzungen sind für Mitglieder öffentlich! Teilnahme ist erwünscht.
- Zweimal trafen sich die Fahrer und Begleiterinnen, um die Fahrtermine abzusprechen.

- Die Halbjahresplanung des Kuchen-Backens für die Dienstagsspaziergruppe organisierte wieder Brunhilde Hartge.
- Brunhilde Hartge versorgte auch unsere Blumen und Pflanzen.
- Die Vorsitzende nahm regelmäßig zum Gedanken- und Informationsaustausch teil, an den Besprechungen der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe Rahlstedt, der Stadtteilkonferenz und des „Runden Tisches“ der AWO- Landesverband Hamburg.

Öffentlichkeitsarbeit und Information:

- Die Veranstaltungen und Aktivitäten wurden im **Berner Boten** und **mit dem kleinen Taschen-Faltblatt** bekannt gegeben.
- Im März und September 2015 schalteten wir im Berner Boten jeweils eine halbseitige Anzeige, um unsere Arbeit noch besser bekannt zu machen.
- Die Homepage wird weiterhin von Anne Kelsch gestaltet und betreut.

Ganz besonders zu danken haben wir der **Gartenstadt Hamburg** e. G., der hiesigen **Wohnungsgenossenschaft, die unsere Arbeit kontinuierlich und bedeutsam unterstützt.**

Nun noch kurz und zusammenfassend ein herzlicher Dank für die **fruchtbare Zusammenarbeit** mit dem Wohnbeirat, der SWA, der Alfred-Reiche-Stiftung, den Sozialen Dienstleistungszentren der Stadt und allen anderen uns Wohlgesinnten im Stadtteil: Wir haben viel Anerkennung und Unterstützung erfahren und wo wir konnten, haben wir uns revanchiert.